



Initiative
"NETZWERK Schule"

ein Projekt des Arbeitskreises "Bildung &
Gesellschaft"
der Lokalen Agenda 21 in Vaterstetten



„Der Runde Tisch“ – Protokoll der Sitzung vom 09.03.2005

Treffpunkt: Volksschule Vaterstetten (Wendelsteinstraße)

Anwesend: Angela Neunert (VS Vaterst.), Monika Föller, Marianne Raba (Gymn. Vaterst.), Regina John (Gymn. Vaterst.), Angela Baldus (VS Vaterst.), Manuela Strobl (VS Gluckstr.), Heike Sauer (VS Gluckstr.), Beate Urban (VS Gluckstr.), Michael Bernauer (Realsch. Vaterst.), Catrin Dietl (GS Parsdorf), Stefanie Ederer (Gymn. Vaterst.), Claudia Fraunholz (GS Parsdorf), Heike Tischler (VS Gluckstr.), Claudia Rajah (VS Vaterst.), Susanne Anderl-Scholtner (VS Vaterst.), Marion Stumpf (GS Brunnenstr.), Erika Groll (Schulhort Brunnenstr.), Brigitte Bayer (RSV Vaterst.), Beate Milde-Schmitz (Gymn. Vaterst.)

Einleitung:

Das „Netzwerk Schule“ ist ein Teil der „Agenda 21 Vaterstetten“. Es wurde nicht als Verein festgeschrieben, um sicherzustellen, dass die Arbeit als solche im Vordergrund des Interesses eines jeden Teilnehmers steht.

Das „Netzwerk Schule“ hat in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte erfolgreich angeschoben und durchgeführt und sieht sich aktuell in der Situation, dass es sinnvoll scheint, die eigene Funktion und die zu setzenden Schwerpunkte neu zu überdenken.

Überblick über die bisher erfolgreich durchgeführten / angeregten Projekte:

- Elternfortbildung (Thema „Erwachsen werden“, Stärkung der Sozialkompetenz der Kinder)
- Lehrerfortbildung (Streitschlichterausbildung)
- Initiierung von „Schnuppertagen“ für 4. Klassen in den weiterführenden Schulen
- Initiierung von schulübergreifenden Lehrerhospitationen

Fragestellung zur Beantwortung in Gruppenarbeit (3 Gruppen):

- Erwartungen der Teilnehmer
- Was kann das Netzwerk leisten?
- Ziele, die wir erreichen wollen

1. Zielfindung in Gruppenarbeit

Die einzelnen Gruppen stellen nach einer Zeit gemeinsamen Überlegens ihre Ergebnisse vor.

Zusammenfassung:

Sinnvoll ist die Konzentration auf das Kerngeschäft:

- Netzwerk (!) Schule
- Ebenen des Netzwerks sind: Schüler, Lehrer, Eltern
- Gemeinsame Veranstaltung der verschiedenen Schularten auf Lehrerebene sind sinnvoll (Erfahrungs- und Wissensaustausch)
- Schulübergreifende Aktionen von / für Schüler sind sinnvoll (z.B. 5./6. Klassen)
- Thema Ganztageschule: als Thema nicht sinnvoll, weil es keine Außenwirkung hat
- Elternförderung: Entwicklung von Programmen mit schulübergreifenden Einladungen
- Elternförderung: inhaltlichen Schwerpunkt finden, klären, ob dies ein Thema für das Netzwerk ist, es gibt so viele andere Angebote (VHS)

Am Puls der Zeit zu bleiben und damit nah an den Bedürfnissen der Zielgruppen ist relevant.

Die Zusammenarbeit mit der VHS kann optimiert werden (Risikoverteilung ausgewogen gestalten)

Eltern der höheren Klassen mehr interessieren (motivieren).

Elternschule = Eltern in der statt gegen die Schule

Softskills entwickeln helfen: Konfliktmanagement im Sinne von sozialer Kompetenz, Wertevermittlung und Rhetorik

Intensivieren der Öffentlichkeitsarbeit:

- Flyer bei den Einschreibungen auslegen
- Politische Präsenz verstärken (Ausschüsse)

Lehrerfortbildung fortführen

Übertrittsdruck durch viel Information begegnen

2. Diskussion

Information zum Thema Ganztageschule betrifft den Bereich Elternschule

Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich wird geleitet von Frau Edelmann, Verstärkung des Zugehens auf die SZ.

Es sollen 3 Arbeitskreise gebildet werden:

- Kerngeschäft Vernetzung
- Elternschule
- Welche Veranstaltungen wollen wir anbieten?

3. „Vernetzung der Schulen“

- Listenausgabe für Hospitationsinteressenten aller Schulen
- Lehrer der Jahrgangsstufen 4 und 5 sollten einen Erfahrungsaustausch (Stoffplan und Erwartungen, zu erfüllende Standards) initiieren
- Information zum Tag der Offenen Tür am Gymnasium wird ausgehändigt

Die neue Lion's Quest-Ausbildung (Schüler werden als Mediatoren ausgebildet) findet vom 09. bis 11.06 statt. Anmeldungen bitte bei Frau Allenbach.

Das Begleitseminar (Fortsetzung des ersten Teils vom vergangenen Jahr) findet in Rosenheim statt, der Termin steht noch nicht fest.

4. Elternschule

Bilden eines Legastheniker-Hilfe-/Selbsthilfekreises

Verschiedene Vorträge werden im Rahmen der VHS angeboten. Vortrag „Was bedeutet Legasthenie“ durch Legasthenietherapeuten organisieren. Referenten zum 1. Treffen der Arbeitsgruppe einladen (Herrn Buchberger).

Wenn ein Vortrag mit dem Netzwerk Schule organisiert wird, sollte der Teilnehmerbeitrag auf € 5,-- reduziert werden.

Selbsthilfe-Gründungsabend = Termin am 14.04.
Dazu Einladungen an Kindergärten herausgeben

5. Sonstiges

Bitte einladen zum Internet-Informationsabend mit Herrn Richard (Dialer-Warnungen)

Neuer Termin für den Runden Tisch: 28.06. 20:00 Uhr
Einladungen per email, Treffen in der Wendelsteinschule

Turnus: 3 Runde Tische im Jahr